

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Bezirksverband Pfalz
Kontaktstelle	Referat 11 - Vergabestelle
Postanschrift	Bismarckstr. 17
Ort	67655 Kaiserslautern
Telefon	+49 63136470
E-Mail	vergabestelle@bv-pfalz.de
URL	http://www.bv-pfalz.de

Zuschlag erteilende Stelle

Bezeichnung	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, -LUFA-
Postanschrift	Obere Langgasse 40
Ort	67346 Speyer

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YEVA>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY0YEVA/documents>

Art und Umfang der Leistung

Erwerb einer Anbau-Pflanzenschutzspritze für das ackerbauliche Feldversuchswesen für die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Speyer.

Anlieferung zur Hofstelle (Rinkenbergerweg 25, Speyer, inkl. Frachtkosten).

Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung eine Besichtigung bzw. Vorführung des angebotenen bzw. baugleichen Geräts zu verlangen. Die Besichtigung würde voraussichtlich in der 40. KW 2026 stattfinden.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, -LUFA-
Postanschrift	Rinkenbergerweg 25
Ort	67346 Speyer

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Auftrag kann voraussichtlich Anfang/Mitte Oktober erteilt werden.

Die Lieferung soll bis zum 30.11.2026 erfolgen.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

26 - 04 - LUFA: Beschaffung einer Pflanzenschutzspritze für die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Speyer

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Eintragung in das Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Referenznachweise mit folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der Ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum
- Eintragung in das Berufsregister (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer)
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Nach § 35 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber zum Beleg der Eignung die Vorlage von Eigenerklärungen an.

Hierzu kann der Auftragnehmer folgende Angaben machen/ Unterlagen einreichen:

Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
das Formblatt 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung oder
die EEE - Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers können folgende Nachweise angefordert werden:

- Drei vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren mit den folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Dies gilt ebenso für die Unterlagen etwaiger Nachunternehmer. Es empfiehlt sich daher diese Unterlagen stets auf aktuellem Stand vorzuhalten, da bei nicht rechtzeitiger Vorlage Ihr Angebot ausgeschlossen werden muss.

Sofern der Auftragnehmer den Einsatz eines Nachunternehmens plant, wird folgende Unterlage angefordert:

26 - 04 - LUFA: Beschaffung einer Pflanzenschutzspritze für die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Speyer

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- Formblatt 236, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bitte beachten Sie, dass diese Unterlagen ggf. innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen der Vergabestelle vorgelegt werden müssen. Bei nicht rechtzeitiger Vorlage muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden

Sonstige

Dem Angebot ist ein technisches Datenblatt beizulegen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Rechnungen sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Gerne kann dies als X-Rechnung erfolgen. Die Leitwege-ID der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA) in Speyer lautet: 073120000000-503-37

Alternativ ist auch eine Einreichung per Email an folgende Adresse möglich: Rechnungen@lufa-speyer.de

Als Rechnungsadresse ist anzugeben:

LUFA Speyer
Obere Langgasse 40
67346 Speyer

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

22.09.2026 um 10:00 Uhr
22.10.2026

Zusätzliche Angaben

Hinweis zur elektronischen Kommunikation:

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Darunter fallen z.B. die Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren, zur Verfügung gestellte zusätzliche Informationen sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit und Aktualität der Unterlagen obliegt dem Bieter.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY0YEVA